

Die HFF München	3
Studieren an der HFF München	4
Ganztägig Vom Infopoint bis zur Bibliothek	5
Veranstaltungen Überblicksveranstaltung & Publikumsseminare	6
Der Tag der offenen Tür 2015 im Überblick Ihr Tagesplaner	10
Unser Filmprogramm zum Tag der offenen Tür Kurzbeschreibungen der Filme	12
Film 01 – Der erste HFF-Film Studierende berichten von der Herstellung	
ihres ersten HFF-Films	18
Preise für die HFF München	
Eine Auswahl	19

HFF München
Bernd-Eichinger-Platz 1
80333 München
Telefon 089-68957-0
Fax 089-68957-9900
info@hff-muc.de
www.hff-muc.de

Verantwortlich: Jette Beyer, Nora Moschüring

Gefördert durch



Landeshauptstadt München **Kulturreferat** Träger Freistaat Bayern

19. Juli 1966 Gründung der Hochschule für Fernsehen und Film München.

06. November 1967 Aufnahme des Lehrbetriebs.

1967 – 1988 Die HFF hat ihren Sitz in einer alten Villa in der Kaulbachstraße / Aus Platzgründen wird auch an weiteren Orten wie den Studios des BR am Rundfunkplatz und in Freimann, der Bavaria in Geiselgasteig und des ZDF in Unterföhring gelehrt.

1988 – 2011 In einer ehemaligen Bettfedernfabrik im Münchner Stadtteil Giesing kann die HFF alle Studiengänge unter einem Dach vereinen.

01. Oktober 2003 Prof. Dr. Gerhard Fuchs wird Präsident der HFF / Er ist bereits seit 1997 Honorarprofessor und Leiter der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik an der HFF München und wurde im Mai 2011 in dritter Amtszeit als Präsident bestätigt.

2007 Feier zum 40jährigen Bestehen der HFF München. Grundsteinlegung für den Neubau der HFF München im Münchner Kunstareal.

August 2011 Einzug der HFF München in den Neubau.

07. Mai 2012 Einweihung der neuen HFF-Adresse: Bernd-Eichinger-Platz 1.

Studierende derzeit ~ 350

Absolventen seit Gründung ~ 1.800

2017 Feier zum 50jährigen Bestehen der HFF.

Fünf Studiengänge stehen Bewerbern zur Wahl:
Kino- und Fernsehfilm (Abt. III)
Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik (Abt. IV)
Produktion und Medienwirtschaft (Abt. V)
Drehbuch (Abt. VI)
Kamera (Abt. VII)

In sechs zusätzlichen Wahlfächern bieten die Abteilungen III bis VII in eigenen Lehrstühlen und Bereichen die Möglichkeit an, das Wissen während des Studiums zu vertiefen und zu spezialisieren:

Bereich Fernsehjournalismus Bereich Werbung Lehrstuhl Creative Writing Lehrstuhl Filmischer Raum Lehrstuhl Bild, Licht, Raum Lehrstuhl Montage

Das Lehrangebot aus zwei weiteren Abteilungen ist für alle Studierenden verpflichtend:

Medienwissenschaft (Abt. I)
Technik (Abt. II)

Studierende mit abgeschlossenem Studium an einer Universität oder Kunsthochschule können sich für einen Ergänzungsstudiengang in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding bewerben:

Theater-, Film- und Fernsehkritik

Alles zur Bewerbung unter www.hff-muc.de. Ab dem 15. November jedes Jahres stehen die aktuellen Bewerbungsaufgaben online. Am 28. Februar jedes Jahres endet die Bewerbungsfrist.

Entdecken Sie die HFF München – im Kino, in unseren Filmund TV-Studios, in der Bibliothek oder am Infostand im Foyer.

Infopoint | durchgehend | Foyer im EG

Für Informationen rund um die HFF München oder eine schnelle Orientierungshilfe während des Tages stehen Ihnen Mitarbeiter der HFF München gerne zur Verfügung.

Einblicke | durchgehend | Foyer im EG

Studentinnen und Studenten informieren im Foyer durchgehend zum Studium an der HFF

Bibliothek & Bücherflohmarkt | 10-16 Uhr | Bibliothek 1. Stock
Besichtigung und Bücherflohmarkt durchgehend bis 16 Uhr

Bücher, Bücher | durchgehend | FoyerFachpublikationen aus der HFF München –
zum Blättern und Kaufen

Studiotrakt | durchgehend | Kleines TV-Studio

LED-Lichtdemonstration
Profi-Kameras zum Anfassen
Informationen zum Weiterbildungsangebot
des Studienzentrums für Filmtechnologie

Filme im AudimaxX | 10-12.30 Uhr & 13-16 Uhr | EG

Das Herzstück der HFF München: Die Filme unserer Studierenden. Spielfilme, Dokumentarfilme, Werbespots. Mehr zu den einzelnen Filmen ab Seite 12

Veranstaltungen zum Tag der offenen Tür 2015

Soweit nicht anders angegeben dauern alle Veranstaltungen 1 Stunde und enden jeweils 5 Minuten vor dem Beginn der nächsten Veranstaltung.

Einführungsveranstaltung

AudimaxX | 9.30-10 Uhr & 12.30-13 Uhr

Professor Dr. Michaela Krützen

Einführung in die HFF München

"Filmanfänge: Was der Anfang eines Films über sein Ende verrät."

Kino 2 | 10.30 Uhr & 13.30 Uhr

Professor Dr. Michaela Krützen

Abteilung I | Medienwissenschaft

Das Lehrangebot aus der Abteilung I Medienwissenschaft ist für alle Studierenden verpflichtend. Hier werden medienwissenschaftliche Grundkenntnisse vermittelt.

Technik

Studiotrakt | 11 Uhr & 14 Uhr

Professor Dr.-Ing. Peter C. Slansky | Abteilung II | Technik

Das Lehrangebot der Abteilung II Technik durchlaufen alle Studierenden. Professor Dr.-Ing. Peter C. Slansky informiert über die Abteilung Technik im Studiotrakt der HFF.

Lehrstuhl Montage

SR 1 | 14-14.30 Uhr & Kino 2 | 15-15.30 Uhr

Professor Karina Ressler

Montage ist eine der Grundsäulen des audiovisuellen Erzählens. Analyse und Praxis sind Teil dieser Lehre. Eine Einführung.

"Regieausbildung für fiktionales Erzählen im Kino und Fernsehen"

Kino 1 | 10 Uhr. 11 Uhr & 13 Uhr

Professor Andreas Gruber

Abteilung III | Kino- und Fernsehfilm

In der Abteilung III unter der Leitung von Professor Andreas Gruber entstehen Spielfilme. Professor Gruber informiert über die Regieausbildung.

Filmischer Raum im Studio – gebaute Sinnlichkeit

Studiotrakt | 10 Uhr & 12 Uhr

Professor Josef Rödl

Abteilung III | Lehrstuhl Filmischer Raum

Sehen Sie Präzision, Illusion und filmische Bedeutung einer echten Filmkulisse.

Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

Kino 1 | 12 Uhr & 14 Uhr

Professor Heiner Stadler

Abteilung IV | Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik

Professor Heiner Stadler informiert über den Studiengang Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik.

Fernsehjournalismus

Seminarraum 1 | 11 Uhr & 15 Uhr

Prof. Dr. Claus Richter

Abteilung IV | Bereich Fernsehjournalismus

Dr. Claus Richter stellt den Bereich Fernsehjournalismus vor.

Produktion und Medienwirtschaft

Seminarraum 3 | 10 Uhr

Professor Ulrich Limmer

Abteilung V | Produktion und Medienwirtschaft

Vorstellung des Studiengangs. Ziel des Studiums ist die umfassende Ausbildung für alle produktionsbezogenen und medienwissenschaftlichen Aufgabenfelder sowie redaktionsbezogenen Fragestellungen.

Produktion und Medienwirtschaft

Seminarraum 3 | 12 Uhr

Abteilung V | Produktion und Medienwirtschaft

Fragen zum Studium mit HFF-Studentinnen und -Studenten Seminarraum 3 | 14 Uhr

Abteilung V | Produktion und Medienwirtschaft

Die Zeit danach – Gespräch mit Absolventen

Werbung

Seminarraum 3 | 13 Uhr, Kino 1 | 15 Uhr

Professor Christian Köster | Abteilung V | Bereich Werbung

Wie geht man mit wenigen Sekunden und Minuten Kürze um, wenn man eine Geschichte erzählen und ein Produkt verkaufen will?

Der Beruf des Autors

Seminarraum 1 | 10 Uhr & 13 Uhr

Professor Michael Gutmann | Abteilung VI | Drehbuch

Professor Michael Gutmann gibt Einblicke in die Abteilung VI Drehbuch und informiert über den Beruf des Autors.

Informationen zum Lehrstuhl Creative Writing

Seminarraum 1 | 12 Uhr

Maya Reichert, Morgane Remter

Abteilung VI | Lehrstuhl Creative Writing

Maya Reichert und Morgane Remter informieren über den Lehrstuhl Creative Writing an der HFF München.

Drehbuchwerkstatt München

Seminarraum 3 | 15 Uhr

Professor Hubert von Spreti,

Sigrid Brücher | Drehbuchwerkstatt

Die Drehbuchwerkstatt München betreut jährlich 10 Autorinnen und Autoren ein Jahr lang von der Stoffentwicklung bis zum fertigen Drehbuch. Sie ist ein Projekt des Fördervereins der HFF München im Verbund mit dem Bayerischen Rundfunk, des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und der HFF München.

Kamera

Studiotrakt | 13 Uhr & 15 Uhr

Professor Axel Block | Abteilung VII | Kamera

Beim Kamera-Studium an der HFF München steht die praktische Arbeit im Vordergrund, ergänzt durch Theorie und Analysen der Kameraarbeit.

Ergänzungsstudiengang Theater-, Film- und Fernsehkritik Seminarraum 4 | 12 Uhr & 14 Uhr

Professor Dr. C. Bernd Sucher, Stefan Fischer

Theater-, Film- und Fernsehkritik

Allgemeine Informationen zum Studiengang

Seminarraum 4 | 15 Uhr

Professor Dr. C. Bernd Sucher, Stefan Fischer Theater-, Film- und Fernsehkritik

"Gute Kritiken, schlechte Kritiken: Ein Streifzug durch die aktuellen Feuilletons"

Wie bewerbe ich mich richtig?

Kino 2 | 9.30 Uhr | Seminarraum 4 | 10.30 Uhr & 13 Uhr

Astrid Utner und Anne Keßel geben Tipps für die Bewerbungsmappe.

Kopieren oder Kreieren? -

Die jüngste Absolventen-Generation im Gespräch

AudimaxX | 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Absolventinnen und Absolventen der HFF München

Kino- und Fernsehfilm Prof. Andreas Gruber Kino- und Fernsehfilm Prof. Andreas Gruber Dokumentar- film und Fernseh- publizitik Prof. Heiner Stadler Kino- und	Medien- wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Film 01- Der erste HFF Film Abt. III Film 01- Der erste HFF Film Abt. IV	Prehbuch Prof. Michael Gutmann Fernseh- journalismus Prof. Dr. Claus Richter Creative Writing Maya Reichert Morgane Remter	Produktion und Medien- wirtschaft Prof. Ulrich Limmer Produktion und Medien- wirtschaft Gespräch mit Studenten	Wie bewerbe ich mich richtig? Astrid Utner Anne Keßel Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher Stefan Fischer	Filmischer Raum Prof. Josef Rödl Technik Prof. DrIng. Peter C. Slansky Filmischer Raum Prof. Josef Rödl	Studienfächer, für die man sich bewerben kann Studienfächer, die als Basis gelehrt werden Wahlfächer, in denen man sein Wissen vertiefen kanr Ergänzungsstudiengang / Lehrstuhl Einführung, Tipps und Podiumsdiskussion Filme der Studenten
Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Kino- und	wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Film 01- Der erste HFF Film Abt. III Film 01- Der erste HFF Film	journalismus Prof. Dr. Claus Richter Creative Writing Maya Reichert Morgane	Produktion und Medien- wirtschaft Gespräch mit	ich mich richtig? Astrid Utner Anne Keßel Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher	Prof. DrIng. Peter C.Slansky Filmischer Raum	Studienfächer, die als Basis gelehrt werden Wahlfächer, in denen man sein Wissen vertiefen kanr Ergänzungsstudiengang / Lehrstuhl Einführung, Tipps und Podiumsdiskussion Filme der
Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Kino- und	Film 01- Der erste HFF Film Abt. III Film 01- Der erste HFF Film	journalismus Prof. Dr. Claus Richter Creative Writing Maya Reichert Morgane	und Medien- wirtschaft Gespräch mit	Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher	Prof. DrIng. Peter C.Slansky Filmischer Raum	sein Wissen vertiefen kanr Ergänzungsstudiengang / Lehrstuhl Einführung, Tipps und Podiumsdiskussion Filme der
Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Kino- und	Der erste HFF Film Abt. III Film 01- Der erste HFF Film	Writing Maya Reichert Morgane	und Medien- wirtschaft Gespräch mit	Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher	Raum	Einführung, Tipps und Podiumsdiskussion Filme der
film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Kino- und	Der erste HFF Film	Writing Maya Reichert Morgane	und Medien- wirtschaft Gespräch mit	Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher	Raum	
HFF Stadler Kino- und	Der erste HFF Film	Remter	Studenten			
Fernsehfilm Prof. Andreas Gruber		Drehbuch Prof. Michael Gutmann	Werbung Prof. Christian Köster	Wie bewerbe ich mich richtig? Astrid Utner	Kamera Prof. Axel Block	
	Medien- wissenschaft Prof. Dr. Michaela			Anne Keßel		
Fernseh- publizistik	Krützen	Montage Professor Karina Ressler	Produktion und Medien- wirtschaft Gespräch mit	Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C.	Technik Prof. DrIng. Peter C. Slansky	
			Absolventen	Bernd Sucher Stefan Fischer		
Werbung Prof. Christian Köster	Montage Professor Karina Ressler	Fernseh- journalismus Prof. Dr. Claus Richter	Drehbuch- werkstatt Prof. Hubert v. Spreti	Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C.	Kamera Prof. Axel Block	
			— Sigrid Brücher -	Stefan Fischer		
	den film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Werbung Prof. Christian	Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Werbung Prof. Christian Köster Montage Professor Karina Ressler	wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Werbung Prof. Christian Köster Montage Professor Karina Ressler Professor Fernseh- journalismus Prof. Dr. Claus Richter	wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Werbung Prof. Christian Köster Werbung Prof. Starina Ressler Werbung Prof. Christian Köster Werbung Prof. Christian Köster Montage Professor Karina Ressler Prof. Dr. Chaus Richter Prof. Hubert v. Spreti Sigrid Brücher	Medien- wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Dokumentar- film und Fernseh- publizistik Prof. Heiner Stadler Montage Professor Karina Ressler Gespräch mit Absolventen Montage Prof. Dr. C. Gespräch mit Gespräch mit Absolventen Drehbuch- werkstatt Prof. Hubert Nester Werbung Prof. Christian Köster Montage Professor Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. Claus Richter Drehbuch- werkstatt Prof. Hubert N. Spreti Sigrid Brücher Theater-, Film- und Fernsehkritik Prof. Dr. C. Bernd Sucher Stefan Fischer	Medien-wissenschaft Prof. Dr. Michaela Krützen Montage Professor Karina Ressler Werbung Prof. Christian Köster Montage Professor Karina Ressler Montage Professor Karina Ressler Montage Professor Karina Ressler Montage Professor Karina Ressler Prof. Dr. Claus Richter Prof. Dr. Claus Richter Drehbuch-werkstatt Prof. Dr. Claus Richter Montage Professor Karina Ressler Fernseh- journalismus Prof. Dr. Claus Richter Montage Professor Karina Ressler Fernseh- journalismus Prof. Dr. Claus Richter Montage Prof. Dr. Claus Richter Montage Prof. Dr. Claus Richter Fernsehkritik Prof. Dr. Claus Film- und Fernsehkritik Film- und Fernsehkri

Filmprogramm zum Tag der offenen Tür 2015

Das AudimaxX ist durchgehend für alle, die Filme sehen möchten, geöffnet. Die Zeitangaben sind Richtwerte – Änderungen vorbehalten. Sollte das Kino voll sein, bitten wir Sie zu warten, bis Gäste den Saal verlassen.



Ca. 10 Uhr FREMDKÖRPER

Spielfilm von Ozan Mermer | 15 Minuten

In einem deutschen Flüchtlingslager erhängt sich ein Flüchtling. Sein Zimmernachbar wird verdächtigt etwas damit zu tun zu haben. Von da an schlagen ihm Misstrauen und Gewalt entgegen, die Situation wird immer gefährlicher. Aber wo kann er hin in diesem abgeriegelten, fast gefängnisartigen Flüchtlingslager? Wem kann er trauen? Und was geschah wirklich in dem Zimmer?



Ca. 10.15 Uhr NADESHDA

Dokumentarfilm von Anna Ewert und Falk Müller | 45 Minuten

Misho, Zorka und Tsveti leben mit ihren Familien in einem der größten Roma-Ghettos Bulgariens. Die Dokumentation schildert ihren Alltag zwischen Aufstiegshoffnung und Abstiegsangst, zwischen an sich selbst erfahrener gesellschaftlicher Ausgrenzung und den eigenen Vorurteilen.



Ca. 11 Uhr RENATE

Spielfilm von Lukas Baier | 12 Minuten

Renate sitzt mit Freunden beim Kaffeekränzchen, plötzlich passieren merkwürdige Dinge. Die feine Gesellschaft entpuppt sich als traurige Runde in einem Altersheim. Renate ist dement. Sie möchte nach Hause. Die Situation scheint ausweglos, bis ein Pfleger sie besänftigen kann.



Ca. 11.15 Uhr RUN DON'T WALK

Dokumentarfilm von Suli Kurban und Yulia Lokshina | 53 Minuten

Ein humorvoller Film über die Work-Life-Balance jenseits des Bürojobs. Die Filmemacherinnen folgen ihren Vätern in deren ungewöhnliche Arbeitswelten. Der Deutsch-Uigure Kurban ist mit einer gebrauchten Heidelberger Druckmaschine auf der Suche nach großem Business in die Mongolei gezogen. Semion versucht in Moskau als Künstler seinen Weg zwischen Kommerz und dem eigenen kreativen Schaffen zu finden. Ihre zwei unterschiedlichen Welten haben eins gemeinsam: die Arbeit ist ein Abenteuer.



Ca. 12.15 Uhr WERBESPOTS

Beiträge aus der Abteilung Werbung | 10 Minuten



Ca. 13.00 Uhr WERBESPOTS
Beiträge aus der Abteilung Werbung | 20 Minuten



Ca. 13.20 Uhr GEIER

Spielfilm von Adam Zimny | 23 Minuten

Unfälle, Geiselnahmen und Leichen sind sein Alltag. Polizeireporter Uwe hält seine Kamera kompromisslos aufs Geschehen, um Nachrichtensender mit immer aktuelleren und spektakuläreren Bildern zu beliefern. Damit er in dieser Welt bestehen kann, muss er eiskalt, schnell und kompromisslos funktionieren. An diesen Fähigkeiten misst er sich, auch als seine Leistung einzubrechen droht ...



Ca. 13.45 Uhr SCHNICKE

Spielfilm von Tim Dünschede | 13 Minuten

Schnickes Traum ist es, gemeinsam mit der Meininger Evi auf seiner blauen Zündapp C50 Sport mit dem verchromten Tank in den Sonnenuntergang zu fahren. Das weiß er ganz genau. Gerade aber, in diesem Moment hat er weder das Eine noch das Andere. Doch irgendwo, da muss ein Film ja auch beginnen. 1974: in einem kleinen Dorf in Bayern.



Ca. 14.00 Uhr HINTERWELTEN

Dokumentarfilm von Lion Bischof und Jonas Heldt | 47 Minuten Bayern an der Grenze, ein rätselhafter Landstrich: ein verliebter Skinhead und seine Freundin. Zwei Buntmetalldiebe auf Streifzug nach Kupfer. Ein zurückgezogener Lebenskünstler und seine deutsch-tschechische Freundin.



Ca. 14.50 Uhr VERLÄNGERTES WOCHENENDE

Spielfilm von Julius Grimm | 23 Minuten

Fünf Personen bleiben im Aufzug eines Einkaufszentrums stecken. Ungünstig nur, dass der Sicherheitsbeamte, der ihren Notruf annehmen sollte, sich ebenfalls im Aufzug befindet. In falscher Hoffnung auf kommende Hilfe passieren die sonderlichsten Dinge.



Ca. 15.15 Uhr NOCEBO

Spielfilm von Lennart Ruff | 38 Minuten

Christian war Teilnehmer einer fehlgeschlagenen Medikamentenstudie und zusammen mit seiner Freundin Anna entdeckte er den Tod eines Teilnehmers. Doch anstatt den Vorfall aufzuklären, vertuschten ihn die Ärzte. Christian bricht aus dem Testcenter aus, um Hilfe zu holen ...

Die Regisseurinnen beider Filme erzählen im Anschluss an die Filmvorführung von der Herstellung ihres ersten HFF-Films.



11.30-12.30 Uhr MARKT UND WERT

von Marina Anselm | 9 Minuten | Kino 2

Willi Brose hat es geschafft: Seit zehn Jahren arbeitet der 37-Jährige erfolgreich in der Immobilien-Branche. Seine Arbeit ist ihm in Fleisch und Blut übergegangen. Persönlich legt der Immobilienmakler jedoch keinen Wert auf Statussymbole.



12.30-13.30 Uhr MARTHA

von Sophie Averkamp | 12 Minuten | Kino 2

Martha will Rast in einer Kirche machen. Dort überrascht sie der Schlaf. Der Pfarrer übersieht sie und sperrt ab. Dann kommt die Nacht. Eine von vielen. Was tun, wenn das Entkommen aus der sakralen Festung unmöglich ist?

Eine Auswahl

2014

Student Academy Award in Gold (Studenten-Oscar) | Kategorie Bester fremdsprachiger Film

Lennart Ruff für Nocebo

2012

Technik-Oscar | Academy Award of Merit

Professor Franz Kraus (ARRI; Leiter der HFF-Abt. Technik) Für die Konstruktion und Entwicklung des Arrilaser-Filmrecorders

Bayerischer Filmpreis | Ehrenpreis

Wim Wenders

Bayerischer Filmpreis | Regiepreis

Doris Dörrie für Glück

Bayerischer Filmpreis | Nachwuchsproduzentenpreis

Thomas Klimmer, Boris Jendreyko für *Die Farbe des Ozeans*

Bester Kinder- und Jugendfilm

Christian Ditter, Christian Becker für Wickie auf großer Fahrt

2010

Deutscher Filmpreis in Gold | Ehrenpreis

Bernd Eichinger

2009

Berlinale | Silberner Bär | Großer Preis der Jury

Maren Ade für Alle Anderen

2007

Oscar | Bester fremdsprachiger Film

Florian Henckel von Donnersmarck für Das Leben der Anderen

2003

Oscar | Bester fremdsprachiger Film

Caroline Link für Nirgendwo in Afrika

2001

Oscar | Bester Kurzfilm

Florian Gallenberger für Quiero ser



VIELFALT ALS STÄRKE ZUR LAGE DES KURZFILMS IN DEUTSCHLAND